

Produktname: SAP 49 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17596**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	55kDa

Antigen-Informationen

Genname	SF3B4
Alternative Namen	SF3B4; SAP49; Splicing factor 3B subunit 4; Pre-mRNA-splicing factor SF3b 49 kDa subunit; SF3b50; Spliceosome-associated protein 49; SAP 49
Gen-ID	10262.0
SwissProt ID	Q15427
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SF3B4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 61–110

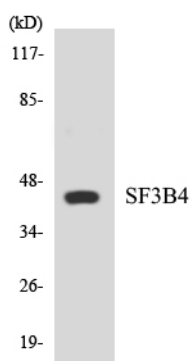
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine von vier Untereinheiten des Spleißfaktors 3B. Das von diesem Gen kodierte Protein vernetzt sich mit einer Region in der Prä-mRNA unmittelbar stromaufwärts der Verzweigungssequenz im Prä-Spleißosomenkomplex A. Es ist möglicherweise auch an der Assemblierung der Spleißosomenkomplexe B, C und E beteiligt. Neben seiner RNA-Bindungsaktivität interagiert dieses Protein direkt und hochspezifisch mit der Untereinheit 2 des Spleißfaktors 3B. Dieses Protein enthält zwei N-terminale RNA-Erkennungsmotive (RRMs), was mit der Beobachtung übereinstimmt, dass es direkt an Prä-mRNA bindet. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Untereinheit des Spleißfaktors SF3B, die für die Assemblierung des Komplexes A benötigt wird, der durch die stabile Bindung von U2 snRNP an die Verzweigungssequenz (BPS) in der Prä-mRNA gebildet wird. Die sequenzunabhängige Bindung des SF3A/SF3B-Komplexes stromaufwärts der Verzweigungsstelle ist essenziell; sie verankert möglicherweise U2 snRNP an der Prä-mRNA. Möglicherweise ist sie auch an der Assemblierung des „E“-Komplexes beteiligt. SF3B4 wurde auch in den Komplexen „B“ und „C“ gefunden. Es gehört außerdem zum minoritären U12-abhängigen Spliceosom, das am Spleißen einer seltenen Klasse von nukleären Prä-mRNA-Introns beteiligt ist. Ähnlichkeit: Gehört zur SF3B4-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 2 RRM-Domänen (RNA-Erkennungsmotiv). Untereinheit: Komponente des Spleißfaktors SF3B, der aus mindestens acht Untereinheiten besteht. SF3B1/SAP155/SF3B155, SF3B2/SAP145/SF3B145, SF3B3/SAP130/SF3B130, SF3B4/SAP49/SF3B49, SF3B14A, PHF5A/SF3B14B, SF3B10 und SF3B125. SF3B assoziiert mit dem Spleißfaktor SF3A und einer 12S-RNA-Untereinheit zum U2-snRNP-Komplex (U2 small nuclear ribonucleoproteins complex). SF3B4 interagiert direkt mit SF3B2.

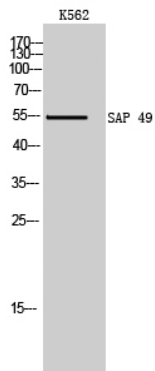
Forschungsbereich

Spliceosom;

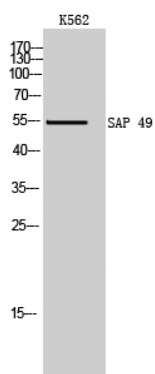
Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung des SF3B4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers SAP 49.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers SAP 49.